

M.A. Sprache und Kommunikation

Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten

Studiengang:	Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Forschung und wissenschaftliches Arbeiten		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS, 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung Pflichtmodul		
Lehr-veranstaltungen:	Ring-VL: Methoden	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand für Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Lage: Herbst-/Wintersemester (1. Studiensemester)	
	Übung: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	80 h
		Aufwand für Prüfungsvorbereitung	10 h
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Lage: Herbst-/Wintersemester (1. Studiensemester)	
Kompetenzziele:	Fachkompetenz: • Überblick über die aktuellen linguistischen Methoden • Vertiefung der Kenntnisse des linguistischen Fachvokabulars • Linguistische Methoden in den jeweiligen Forschungskontext einordnen können • Kritische Reflexion diverser Methoden		
	Methodenkompetenz: • Fähigkeit entwickeln, je nach Fragestellung geeignete linguistische Methoden der Datengewinnung zu wählen • Einüben geeigneter Präsentationsformen, insbesondere von Vortrag und Posterpräsentation auch in englischer Sprache • Verfassen diverser wissenschaftlicher Texte (z.B. Abstract, Artikel)		
	Personale Kompetenz: • intensives Üben wissenschaftlicher Arbeitsformen vom Recherchieren über das Präsentieren bis zum Verschriftlichen		

	• Planung und Durchführung eines eigenen Projektes
Lehrinhalte:	• Systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft: ○ Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik ○ Methoden und Theorien – eine wissenschaftliche Einführung ○ Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen ○ Methoden der Spracherwerbsforschung ○ Intuitionsbasierte Methoden ○ Psycholinguistische Methoden ○ Neurolinguistik ○ Korpuslinguistik ○ Methoden der Analyse gesprochener Sprache ○ Konversationsanalyse ○ Medienlinguistik ○ Methoden der diachronen Linguistik ○ Varietätenforschung • Wissenschaftliches Schreiben: ○ Fachvokabular ○ Diskussion englischer Texten und Vorträge ○ Präsentationstechniken ○ Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Artikel
Lehr- und Lernmethoden:	• Studium der relevanten Fachliteratur, Kontrastierung von Methoden • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten • Präsentationen und Kurzreferate
Lehrende	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	LN: Klausur
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch und Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Grundlagenwissen der Systemlinguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) sowie Basiswissen in Anwendungsbereichen wie z.B. Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Sprachwandel, Textlinguistik, Gesprächsanalyse, Medienanalyse
Weiterführende Module:	Modul: Linguistische Methodik (Parallelbesuch möglich), Modul: Interaktion und Text (Parallelbesuch möglich), Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung, Modul: Linguistische Theorien, Projektmodul (Parallelbesuch möglich)

Modul: Interaktion und Text

Studiengang:	Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Interaktion und Text		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 Semesterwochenstunden, 14 ECTS-Credits, 420 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 140 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 220 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung Pflichtmodul im 1. und 2. Studiensemester		
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	180 h
		Prüfungsart: Schriftliche und/oder mündliche Prüfung (TP)	
		Lage: jedes Semester	
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	180 h
		Prüfungsart: Schriftliche und/oder mündliche Prüfung (TP)	
		Lage: jedes Semester	
Kompetenzziele:	Fachkompetenz: • Fundierte Kenntnisse der linguistisch relevanten Kommunikations- und Handlungstheorien, ihrer wesentlichen theoretischen Begriffe und Aussagen, ihrer wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung und der jeweils einschlägigen Phänomenbereiche • Überblick über unterschiedliche Methoden der Interaktions- und Textanalyse und Grundfertigkeiten in ihrer Anwendung • Fundierte Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse von Strukturen von Gesprächen und der Eigenschaften gesprochener Sprache • Fundierte Reflexion und Kenntnis des linguistischen Textbegriffs • Grundlegende Kenntnis der Texttheorie und Textgrammatik • Überblick über die diachronische Entwicklung der Textlinguistik, ihrer Genese, Theorien und Methoden • Spezielle Kenntnisse im Bereich der Textsortenlinguistik, insbesondere mit Blick auf den Sprach-, Kultur- und Medienvergleich • Kenntnisse grundlegender Ansätze der Textsemiotik, im speziellen der linguistisch konturierten Multimodalitätsforschung • Grundlegende Kenntnisse der Korpuslinguistik; im speziellen Fähigkeit zur makro- wie mikrostrukturellen Beschreibung von Textkorpora; Extraktion von Prototypen		

	• Ausgeprägte Kenntnisse in der Entwicklung eigenständiger textlinguistischer Forschungsfragen und entsprechend methodisch fundierter Forschungsdesigns Methodenkompetenz: • Erwerb fundierter Kenntnisse über den Gewinn, die Aufbereitung und die Analyse von Gesprächsdaten und Daten gesprochener Sprache • Erwerb fundierter Kenntnisse über den Gewinn, die Aufbereitung und die Analyse von Textdaten • Fähigkeit zur konversationsanalytischen Auswertung von Gesprächen • Fähigkeit zur Planung und Durchführung einer Felddatenerhebung • Praktische Kenntnisse der digitalen Datenaufnahme und der Gesprächstranskription • Grundlagen der Korpuskompilation sowie der Verwendung existenter synchronischer wie diachronischer Textkorpora • Erwerb von speziellen Kenntnissen über den Umgang und die Aufbereitung historischer Textdaten sowie von Hypertexten • Fähigkeit zur makro- und mikrostrukturellen Analyse von multimodalen Textkorpora • Fähigkeit zur Entwicklung intra- und intersprachlicher Forschungsdesigns • Fähigkeit zur Entwicklung intra- und intermedialer Forschungsdesigns • Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung einer Forschungsfragestellung in Bezug auf vorhandene Textdaten bzw. zu kompilierende Daten und Wahl geeigneter Auswertungs- und Präsentationsmethoden unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands Personale Kompetenz: • Kritische Reflexion der Leistungsfähigkeiten und Eignung unterschiedlicher Theorien und Methoden • Reflexion ethischer und rechtlicher Aspekte der Arbeit mit empirischen Daten • Fähigkeit zur kritischen Beurteilung wissenschaftlicher Forschungen • Fähigkeit der Anwendung fachlichen Wissens auf die Analyse und Optimierung von Kommunikationsproblemen und Kommunikationsgestaltungsaufgaben
Lehrinhalte:	• Theorien sprachlichen Handelns und sprachlicher Interaktion • Eigenschaften der Gesprochenen Sprache (Phonetik, Prosodie, Grammatik, Lexik, Semantik) • Eigenschaften von Gesprächsstrukturen (Turnkonstruktion, Formulierungsverfahren, Gesprächsorganisation und Kohärenzbildung, kommunikative Gattungen und Interaktionstypen, Verhältnis von Sprache und nonverbalem Verhalten, vokale Kommunikation) • Leibvermittelte multimodale Kommunikation: Blick, Mimik, Gestik, Körperbewegung, Proxemik, Bezug zu Objekten • Strukturen, Funktionen, Probleme und Optimierungsmöglichkeiten institutioneller Kommunikation (z.B. medizinische Kommunikation, Unterrichts- oder Wirtschaftskommunikation) • Methoden der Erhebung, digitalen Aufbereitung, instrumentalphonetischen Analyse und Transkription von Daten der gesprochenen Sprache und von Gesprächsaufnahmen • Methoden der linguistischen Ethnographie • Methoden der Konversationsanalyse (Sequenzanalyse, Kollektionsbildung) • Multimodale Videoanalyse (digitale Videobearbeitung, Transkription,

	Analyse multimodaler Ausdrucksressourcen) • Genese einer textorientierten Linguistik • Text- und Diskursbegriff – Definitionen, Herausforderungen • Textlinguistische Theorien und Modelle (konstitutive und regulative Textualitätskriterien) • Textsortenlinguistische Theorien (intra- und intergenerische Prozesse) • Texte im kommunikativen Haushalt einer Kultur – theoretische Ansätze und Kontrastivität (auch Konventions- und Regelbegriffe) • Kontrastive Textologie – Methodik und Verfahren • Textsemiotische Ansätze; v. a. Multimodalitätstheorien • Medientextologie: Eingrenzung und theoretische Ansprüche (u.a. Medienwandel und Medienwechsel, Medientextorten) • Textproduktions- und -rezeptionsmechanismen • Hypertext als theoretisches Konzept • Grundlagen der Korpuslinguistik • Konturen der Schriftlichkeits- und Mündlichkeitsforschung • Angewandte Bereiche, z.B. textbasierte Lerntheorien, Usability, Textverständnis und Textverständlichkeit, Textkritik und Textoptimierungsverfahren • Textlinguistische- und -semiotische Methoden und Analyseverfahren • Diskursanalytische Schulen und Methoden
Lehr- und Lernmethoden:	• Seminar, Studium der relevanten Fachliteratur, Kontrastierung von Methoden • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten • Präsentationen und (Kurz-)Referate • Planung, Durchführung und Evaluation eigener Datenerhebungen, -aufbereitungen und -analysen • Planung, Durchführung und Evaluation eigener, korpusbasierter Textanalyse • Wissenschaftliche Seminararbeit (Datensitzung, Workshops) • Eingeladene Expertenreferate mit Diskussion • Diskussion der theoretischen Grundlagen • Kontrastierung von Methoden
Lehrende	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch/Spanisch/Französisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten (Parallelbesuch möglich)
Weiterführende Module:	Prüfungsmodul

Modul: Linguistische Methodik

Studiengang:	Sprache – Medien – Kommunikation			
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.			
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache			
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann			
Titel des Moduls:	Linguistische Methodik			
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 Semesterwochenstunden, 14 ECTS-Credits, 420 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 180 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium) und 180 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung Pflichtmodul im 1. und 2. Studiensemester			
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7	
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h	
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h	
		Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		
		Lage: jedes Semester		
		Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h	
	Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium		90 h	
	Aufwand zur Prüfungsvorbereitung		90 h	
	Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen			
	Lage: jedes Semester			
	Kompetenzziele:		Fachkompetenz: • Kenntnisse in den linguistischen Methoden der Datengewinnung, Datenaufbereitung und Datenanalyse • Kenntnis der quantitativen und strukturellen Eigenschaften sprachlicher Massendaten • Kenntnis der Beschreibungsebenen gesprochener Sprache und der jeweils dafür angemessenen Untersuchungsmethoden • Kenntnis der Analysemethoden des Verhältnisses von Sprache und nonverbalem Verhalten • Wahl und Anwendung von je nach Fragestellung geeigneten linguistischen Methoden der Datengewinnung • Wissen um Arten, Aufbau und Textstruktur von Textkorpora • Grundlegende Kenntnisse zu Metadaten und Annotation von Textkorpora	

	• Verknüpfung von empirisch-methodischem Wissen mit inhaltlich theoretischen Kenntnissen in der eigenen Forschungsarbeit • Vergleich von Ergebnissen der Anwendung verschiedener Methoden auf die gleiche linguistische Fragestellung • Kenntnis der Verfahren zur Erhebung von Sprecherurteilen • Exakte Beschreibung sprachlicher Phänomene • Kenntnis psycholinguistischer Verfahren Methodenkompetenz: • Entwicklung von theoretisch sinnvollen und empirisch überprüfbaren Hypothesen • Operationalisierung von Variablen in Hypothesen • Kritischer, methodisch angemessener Umgang mit Störvariablen in empirischen Untersuchungen • Selbständiger Umgang mit Methoden zur Datenerhebung und Datenaufbereitung • Konzeption von Fragebögen und Fragebüchern • Durchführung von Datenerhebungen mit Probanden • Anwendung von Methoden zur Analyse von Textkorpora (Konkordanzen, Frequenzen, N-Gramme, Kookkurrenzen) • Anwendung von Methoden zur Erhebung von Sprecherurteilen Personale Kompetenz: • Kritische Reflexion über die Einsatzmöglichkeiten einzelner Methoden • Reflexion über ethische und rechtliche Aspekte des Umgangs mit empirischen Daten • Organisation größerer empirischer Arbeiten • Umgang mit Probanden • Reflektierter und kritischer Umgang mit quantitativen Daten • Präsentation von Forschungsergebnissen • Verfassen von wissenschaftlichen Aufsätzen zu empirischen Studien
Lehrinhalte:	• Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundbegriffe • Einführung in linguistische Methoden der Datengewinnung • Hypothesenbildung und Operationalisierung von linguistischen Begriffen • Darlegen des Methodenpluralismus und Anregung zur kritischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Methoden: - Korpusanalyse - Psycholinguistische Verfahren - Gestufte Grammatikalitätsurteile, etc. • Beziehungen zwischen den durch verschiedene Methoden gewonnenen Daten • Vermittlung und Einübung von quantitativen und qualitativen Methoden zur Analyse von Textkorpora • Aufbau von Textkorpora • Korpuslinguistische Kontroversen • Korpusgestützte Gewinnung lexikalischer Daten • Korpuslexikographie • Verfahren zur Erhebung von Grammatikalitätsurteilen • Psycholinguistische Experimente • Beschreibungsebenen der gesprochenen und geschriebenen Sprache - Phonetik - Prosodie - Grammatik - Wortverbindungen

	- Lexik - Semantik - Turnkonstruktion - Formulierungsverfahren - Elementare Formen der Gesprächsorganisation und Kohärenz im Gespräch - Vokale Kommunikation • Interpretation empirischer Daten • Vermittlung von Interpretationsmodellen - Systembezogen - Gebrauchsbezogen - Sozialwissenschaftlich - Sozialpsychologisch • Variablenanalysen
Lehr- und Lernmethoden:	• Seminar, Studium der relevanten Fachliteratur, Kontrastierung von Methoden • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten • Präsentationen und Kurzreferate • Planung, Durchführung und Evaluation eigener Datenerhebungen in den Bereichen Korpuslinguistik, Sprecherurteilerhebungen, Psycholinguistik • Wissenschaftliche Seminararbeit
Lehrende	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen
Unterrichts-Lehrsprache:	Deutsch/Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Forschung und wissenschaftliches Arbeiten (Parallelbesuch möglich)
Weiterführende Module:	Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung Modul: Linguistische Theorien

Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation			
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.			
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache			
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann			
Titel des Moduls:	Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung			
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 180 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 180 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung			
Lehr-veranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7	
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h	
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h	
		Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		
		Lage: jedes Semester		
		Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h	
	Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium		90 h	
	Aufwand zur Prüfungsvorbereitung		90 h	
	Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen			
	Lage: jedes Semester			
	Kompetenzziele:		Fachkompetenz • Intensive Auseinandersetzung mit Themen der Mehrsprachigkeitsforschung und des Spracherwerbs • Möglichkeit zu interdisziplinärem Arbeiten • selbständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von fundierten Lösungsansätzen	
		Methodenkompetenz • Datenerhebung, -transkription, -kodierung, Auswertung und Interpretation vor dem Hintergrund linguistischer Theorien; • Überblick über Methoden: von der Feldforschung und der teilnehmenden Beobachtung zu gezielten Testverfahren, dem Einsatz von Fragebögen, korpuslinguistische Verfahren; • experimentelle psycholinguistische Verfahren, z.B. Reaktionszeitmessungen, Priming-Verfahren, Assoziationstests); Elizitation von Grammatikalitätsurteilen etc. • Detaillierte Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Theorien		

	und Modellen • Entwicklung und Durchführung eigener Forschungsprojekte • Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Datensammlung und -analyse • vertiefte Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens anhand praxisnaher Beispiele vertiefen • Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte • Wissenschaftliche Präsentationstechniken Personale Kompetenz • Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen • Fähigkeit zum wissenschaftlich-argumentativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form • Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen
Lehrinhalte:	• Sprachproduktion und Sprachverstehen, Sprache und Lebensalter, Spracherwerbstypen (Erstspracherwerb, doppelter Erstspracherwerb, Zweit- und Tertiärspracherwerb) im Vergleich, Sprache und Migration, Code-switching, Mehrsprachigkeit und Sprachwandel, Linguistische Grundlagen der Sprachstandsmessung, Bi-/Literacy • Anwendung linguistischer Analysen und Erklärungsansätze in diesen Bereichen • intensive Auseinandersetzung mit linguistischen Fachtexten und Theorien
Lehr- und Lernmethoden:	• Seminar • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, u.a. im Labor • Präsentationen und Kurzreferate • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Feedbackgespräche und -runden • Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanistischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch/Spanisch/Französisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten (Parallelbesuch möglich)
Weiterführende Module:	Prüfungsmodul

Modul: Linguistische Theorien

Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation			
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.			
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanistisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache			
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann			
Titel des Moduls:	Linguistische Theorien			
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 180 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 180 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung			
Lehr-veranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7	
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h	
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h	
		Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		
		Lage: jedes Semester		
		Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h	
	Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium		90 h	
	Aufwand zur Prüfungsvorbereitung		90 h	
	Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen			
	Lage: jedes Semester			
	Kompetenzziele:		Fachkompetenz • Vertiefung der theoretischen Kenntnisse in den verschiedenen Teildisziplinen der Linguistik • Verständnis für das Ineinandergreifen der verschiedenen Ebenen der Sprache; • Kenntnisse der Theoriebildung in den Bereichen aus LT I sowie in den Bereichen Sprachverarbeitung (-produktion), Sprachwandel, Spracherwerb, Sprachkontakt • Fähigkeit, verschiedene Theorien zu vergleichen • Vorbereitung für die Masterarbeit Methodenkompetenz • Fähigkeit, Theorien zu vergleichen und eigene Hypothesen zu bilden • Fähigkeit, für diskutierte linguistische Phänomenen aus allen Bereichen eigene Modelle zu entwickeln.	

	Personale Kompetenz • Intensivierte Erarbeitung persönlicher Arbeitstechniken (persönliche Effektivität und Effizienz, Projektplanung, Zeitmanagement) • Beteiligung an ergebnisorientierte Gruppenarbeit • Fähigkeit zur kritischen Reflexion • Fähigkeit zum wissenschaftlich-argumentativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form • Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen
Lehrinhalte:	• formale und funktionale Beschreibung und Analyse von Sprache auf allen linguistischen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Diskurs) • ausgewählte Aspekte der historischen Entwicklung von Sprache • Psycholinguistische und kognitive Ansätze der Sprachanalyse • Schnittstellenphänomene • Analyse von authentischen Sprachdaten • theoretische Erklärungsansätze
Lehr- und Lernmethoden:	• Seminar • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Feedbackgespräche und -runden • Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistungen
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten (Parallelbesuch möglich)
Weiterführende Module:	Prüfungsmodul

Projektmodul

Studiengang:	Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Projektmodul		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	6 Semesterwochenstunden, 16 ECTS-Credits, 480 h Arbeitsaufwand, davon 120 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 150 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 210 h für Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung Pflichtmodul im 1., 2. und 3. Studiensemester		
Lehr-veranstaltungen:	Projekt-seminar I	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30h
		Prüfungsart (TP): Exposé und Präsentation des Projekts	
		Lage: Herbst-/Wintersemester	
	Projekt-seminar II	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart (TP): Projektarbeit	
		Lage: Frühjahrs-/Sommersemester	
	Projekt-seminar III	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart (TP): Präsentation der Projektarbeit und Vorstellung eines Exposés zur Masterarbeit	
		Lage: Herbst-/Wintersemester	
Kompetenzziele:	Methodenkompetenz: • Im Diskurs und am Beispiel lernen • Systematisch Forschungsfragen entwickeln (lernen) • Ideen für Projekte entwickeln (lernen) • Peer-Check (lernen Probleme zu erkennen, lernen die eigene Vorgehensweise immer wieder zu hinterfragen und auf Unstimmigkeiten zu überprüfen) • Exposé/Study Proposal schreiben		

	• Wissenschaftlichen Vortrag halten • Schriftliche Ausformulierung/Management eines Forschungsprojekts • Inhalten anderen mit angemessenen Methoden zu vermitteln • Feedback geben Personale Kompetenz: • Fähigkeit über die bisher erlernten Inhalte zu reflektieren und an andere weiterzugeben • Professioneller Umgang mit Feedback • In Simulationen lernen • Fähigkeit zur eigenständigen Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Projekten
Lehrinhalte:	• Linguistische und Forschungsprojekte planen, durchführen und präsentieren und Prozessreflektieren • Organisation einer wissenschaftlichen Konferenz
Lehr- und Lernmethoden:	• Open Space Veranstaltungen (Erstellen von Plakaten zur Präsentation eigener Ideen etc.) • COP (Community of Practice): Austauschen von Erfahrungen, Ideen und Wissen um so zur Problemlösung beizutragen. • Conference Day (Präsentation der einzelnen Projekte, Feedback etc.) • Blockveranstaltungen • Erstellen eines Portfolios
Lehrende	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Study Proposal, Präsentation Projektarbeit / Vorstellung eines wissenschaftlichen Aufsatzes, Projektarbeit
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten
Weiterführende Module:	Prüfungsmodul

Modul: Prüfungsmodul

Studiengang:	M. A. Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Prüfungsmodul		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	22 ECTS-Punkte 660 h Arbeitsaufwand		
Lehr-veranstaltungen:	Schriftliche Master-Abschlussarbeit	ECTS-Punkte	20
		Aufwand für freies Selbststudium	600 h
		Lage: jedes Semester	
	Mündliche Verteidigung der Master-Abschlussarbeit	ECTS-Punkte	2
		Aufwand für freies Selbststudium	60 h
		Lage: jedes Semester	
Kompetenzziele:	Fachkompetenz - Fundierte und fortgeschrittene Kenntnisse der Gegenstände, Methoden und Theorien des Faches Methodenkompetenz - Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten: eigenständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen; selbstständige Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse - Fortgeschrittene Techniken im Bereich wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens anwenden können - Differenzierte Textanalyse durchführen können - Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte Personale Kompetenz - Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen - Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form		
Lehrinhalte:	- Eigenständige Bearbeitung einer umschriebenen Fragestellung unter Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse und mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden innerhalb einer Frist von vier Monaten. - Eigenständige vertiefende Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung bzw. eines Themas für die mündliche Prüfung		
Lehr- und Lernmethoden:	- Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung des Abschlussthemas und eigenständige Erstellung der Abschlussarbeit - Individuelle Beratung, Darstellung und kritische Diskussion der einzelnen		

	Arbeitsschritte (Konsultation des/r Erstprüfer/in)
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Schriftliche Master-Abschlussarbeit (60–80 Seiten, 4 Monate Bearbeitungszeit) TP: Mündliche Verteidigung der Master-Abschlussarbeit (20-30 Minuten)
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Alle anderen Module des Studiengangs
Weiterführende Module:	Keine weiteren Module

Modul: Wahlpflichtmodul (Zu erbringen sind mindestens 18 und maximal 22 ECTS-Punkte)

Modul: Fremdsprachenkompetenz		
Anglistik		
Studiengang:	Master Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar	
Modul-beauftragter:		
Titel des Moduls:	Fremdsprachenkompetenz im Wahlpflichtbereich des Masters Sprache und Kommunikation (Englisch)	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	Fremdsprachenkompetenz (mindestens 2 aus 3 Übungen) 4 bzw. 6 SWS 8 bzw. 12 ECTS-Punkte 240 h bzw. 360 h Arbeitsaufwand	
Lehr-veranstaltungen:	Übung Niveaustufe Advanced	4 ECTS
	Übung Niveaustufe Advanced	4 ECTS
	Übung Niveaustufe Advanced	4 ECTS
Romanistik (Französisistik, Hispanistik oder Italianistik)		
Studiengang:	Master Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar	
Modul-beauftragter:		
Titel des Moduls:	Fremdsprachenkompetenz im Wahlpflichtbereich des Masters Sprache und Kommunikation (Französisch)	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	Fremdsprachenkompetenz (mindestens 2 aus 3 Übungen) 4 bzw. 6 SWS 8 bzw. 12 ECTS-Punkte 240 h bzw. 360 h Arbeitsaufwand	
Lehr-veranstaltungen:	Übung Niveaustufe IV	4 ECTS
	Übung Niveaustufe IV	4 ECTS
	Übung Niveaustufe IV	4 ECTS
Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Moduls finden Sie in den Modulbeschreibungen der entsprechenden Philologie		
Modul: Medien- und Kommunikationswissenschaft		
Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft (MKW)	
Modul-beauftragter:		
Titel des Moduls:	Medien und Kommunikationswissenschaft	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 11/12 ECTS-Punkte 330/360 h Arbeitsaufwand	
Lehr-veranstaltungen:	VL Audiovisuelle Medien	
	HS Audiovisuelle Medien	
Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Moduls finden Sie in den Modulbeschreibungen des Bachelor-Studiengangs Medien- und Kommunikationswissenschaft		
Modul: Psychologie		
Studiengang:	M. A. Sprache und Kommunikation	

Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Fakultät für Sozialwissenschaften / Fachbereich Psychologie	
Modul-beauftragter:		
Titel des Moduls:	Psychologie	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS (zu wählen sind mind. 2 von maximal 3 Vorlesungen) 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand	
Lehr-veranstaltungen:	VL Grundlagen der psychologischen Diagnostik	4 ECTS
	VL Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung	4 ECTS
	VL Allgemeine Psychologie I: Denken und Sprache	4 ECTS
	VL Allgemeine Psychologie II: Motivation und Emotion	4 ECTS
	VL Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis	4 ECTS
	VL Biologische Psychologie	4 ECTS
	VL Entwicklungspsychologie	4 ECTS
	VL Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	4 ECTS
	VL Sozialpsychologie I	4 ECTS
	VL Sozialpsychologie II	4 ECTS
	VL Arbeits- und Organisationspsychologie	4 ECTS
	VL Markt- und Werbepsychologie	4 ECTS
	VL Klinische Psychologie	4 ECTS
	VL Pädagogische Psychologie	4 ECTS
Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Moduls finden Sie in den Modulbeschreibungen des Fachbereichs Psychologie		
Modul: Erweiterung Linguistische Theorien		
Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanistisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache	
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann	
Titel des Moduls:	Erweiterung Linguistische Theorien	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	2-6 SWS (bis zu max. 3 Seminare) 7-21 ECTS-Punkte 210-630 h Arbeitsaufwand, davon 30-90 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90-270 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90-270 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung	
Lehr-veranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
Für detaillierte Informationen siehe Modul: Linguistische Theorien		
Modul: Erweiterung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung		
Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanistisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache	
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann	
Titel des	Erweiterung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	

Moduls:		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	2-6 SWS (bis zu max. 3 Seminare) 7-21 ECTS-Punkte 210-630 h Arbeitsaufwand, davon 30-90 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90-270 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90-270 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung	
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
<i>Für detaillierte Informationen siehe Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung</i>		
Modul: Erweiterung Interaktion und Text		
Studiengang:	Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache	
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann	
Titel des Moduls:	Erweiterung Interaktion und Text	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	2-6 SWS (bis zu max. 3 Seminare) 7-21 ECTS-Punkte 210-630 h Arbeitsaufwand, davon 30-90 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90-270 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90-270 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung	
Lehr-veranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
<i>Für detaillierte Informationen siehe Modul: Interaktion und Text</i>		
Modul: Erweiterung Linguistische Methodik		
Studiengang:	Sprache – Medien – Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache	
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann	
Titel des Moduls:	Erweiterung Linguistische Methodik	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	2-6 SWS (bis zu max. 3 Seminare) 7-21 ECTS-Punkte 210-630 h Arbeitsaufwand, davon 30-90 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90-270 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90-270 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung	
Lehr-veranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
<i>Für detaillierte Informationen siehe Modul: Linguistische Methodik</i>		

